

## Schulwegplan

### **Grundsätzliches:**

Alle Kinder sollen unfallfrei ihren Schulweg bestreiten. Deshalb gilt es, einige Regeln zu beachten, an die sich alle halten.

Die Bewältigung des Schulwegs liegt im Verantwortungsbereich der Eltern. Die Schule möchte Hilfestellung geben, dass das Ziel eines unfallfreien Schulwegs erreicht wird.

### **Verhalten an der Bushaltestelle:**

Um Unfälle zu vermeiden, sind jegliche Art von Fang- und Ballspielen an der Bushaltestelle verboten.

### **Weizen:**

Gefahrenpunkte: B 315, Ehrenbachstraße (parkende Autos)

Kinder, die nordöstlich der B 315 wohnen, kommen auf den Gehwegen bzw. am linken Fahrbahnrand bis zur Schule.

Kinder, die südwestlich der B 315 wohnen, gehen durch die Unterführung. Ein Überqueren der B 315 ist in jedem Fall zu vermeiden.

### **Weizen-Bahnhof:**

Gefahrenpunkte: B 315

Nach dem Aussteigen an der Bushaltestelle, warten die Kinder, bis der Bus abgefahren ist. Erst dann überqueren die Kinder die Straße, wenn sie frei ist.

### **Schwaningen:**

Gefahrenpunkte: B 315

Die B 315 darf nur direkt an der Bushaltestelle (Absperrgitter) überquert werden.

### **Unterwangen:**

Gefahrenpunkte: St. Wendelin-Straße

Am Morgen steigen die Kinder in den bergwärts fahrenden Bus. So muss die St. Wendelin-Straße nicht überquert werden.

### **Oberwangen:**

Gefahrenpunkte:

Siehe Verhalten an der Bushaltestelle

**Grimmelshofen:**

Gefahrenpunkte: B 314, Wutachstraße

Die B 314 darf nur an der Ampelanlage überquert werden.

**Blumegg:**

Gefahrenpunkte: Kurve an der Bushaltestelle

Entlang der Schwarzwaldstraße und der Weilerstraße ist von allen Kindern der Gehweg zu benutzen.

**Lausheim:**

Gefahrenpunkte: Abt-Meister-Straße

Entlang der Abt-Meister-Straße ist von allen der Gehweg zu benutzen.

**Stühlingen:**

Die Stühlinger Kinder steigen an der für sie nächstliegenden Haltestelle (nähe Wohnung) ein und aus.

Gefahrenpunkte: Hauptstraße

Die Hauptstraße ist nur am Fußgängerüberweg zu überqueren

Gefahrenpunkte: Schlossstraße

An der Schlossstraße ist besondere Vorsicht zu beachten